

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 8. SEPTEMBER 2019

Liebe Besucher,

einmal im Jahr öffnen Denkmale, die sonst nicht allgemein zugänglich sind. Einmal im Jahr werden historische Bauten, vielleicht auch etwas geheimnisumwitterte Orte und Stätten geöffnet und bieten der interessierten Bevölkerung Einblicke in die Arbeit der vielen privaten Eigentümer, ehrenamtlichen Helfer, engagierten Vereine und Denkmalpfleger.

In Deutschland fand der erste bundesweite Tag des offenen Denkmals im Jahr 1993 statt. Seit nunmehr 25 Jahren ist dieser Tag zur guten Tradition geworden, alljährlich öffnen am zweiten Sonntag im September unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Denkmale ihre Pforten. Im letzten Jahr nutzten 3,5 Millionen Menschen die Gelegenheit, 8000 Kulturdenkmale aller Art zu besichtigen.

Das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals lautet „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Da es letztlich keine Epoche gab, die sich nicht als modern fühlte, ist die Öffnung jedes Denkmals gern gesehen, auch wenn der unmittelbare Bezug zur eigentlichen Thematik nicht sofort augenfällig ist.

Auch im Landkreis Nordsachsen werden in diesem Jahr wieder unterschiedlichste Denkmale geöffnet sein und mit vielfältigen Aktionen aufwarten.

In Torgau auf Schloß Hartenfels wird es folgendes Programm geben:

Fachvorträge im Plenarsaal (Vortragsblock am Vormittag, getragen vom Förderverein Europa Begegnungen e.V.)

10.15 Uhr Dipl.-Restauratorin Mechthild Noll-Minor, Torgau: „Die Cranach-Werkstatt im Schloß Hartenfels - Maltechnik, künstlerische Handschriften und Vorlagen“

11.00 Uhr Prof. Dr. Johannes Nestler, Berlin: „Hans Rentz - ein Maler im Dienste sächsischer Kurfürsten zur Zeit der Reformation“

Führung in der Sonderausstellung „Kriege und Feste“

13 Uhr Geführter Rundgang in der Sonderausstellung „Kriege und Feste - Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann“

Fachvorträge im Plenarsaal (Vortragsblock am Nachmittag)

14 Uhr Dipl.-Ing. Architekt David Wohlgemuth, Dresden: „Der neue Aufzug am Schloss Hartenfels: denkmalpflegerische und bautechnische Aspekte“

14.45 Uhr Mathis Nitzsche M.A., Landesamt für Denkmalpflege Dresden: „DDR-Moderne in Sachsen und im Landkreis Nordsachsen“

Und außerdem:

10 bis 13 Uhr Außenführungen im Schlossareal

10 bis 17 Uhr Die Denkmalschutzbehörde informiert in einem kleinen Pavillon auf dem Schlosshof über weitere Besuchungsmöglichkeiten zum Tag des offenen Denkmals und steht für Fragen zum Denkmalschutz im Landkreis Nordsachsen zur Verfügung

Selbstverständlich sind die beiden (kostenpflichtigen) Dauerausstellungen

- TORGAU Stadt der Renaissance und Reformation und
- Standfest. Bibelfest. Trinkfest. Johann Friedrich der Großmütige - Der letzte Ernestiner Kurfürst von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Welche Denkmale in Torgau und im Landkreis Nordsachsen noch geöffnet sind, können Sie ab August tagaktuell im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de (Suchbegriff: Besucher) erfahren. Die Auflistung der Denkmalstätten, die in diesem Jahr Einblick in ihr Innenleben gewähren, soll Ihnen bei der Planung Ihrer Entdeckertour an diesem Tag helfen.

Wir wünschen Ihnen viele neue Eindrücke und interessante Entdeckungen.